Sculptures de peintres à l'Hôtel de Ville d'Yverdon

Autor(en): **Poncet, Anne-Marie**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **29 (1956)**

Heft 8

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-779583

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

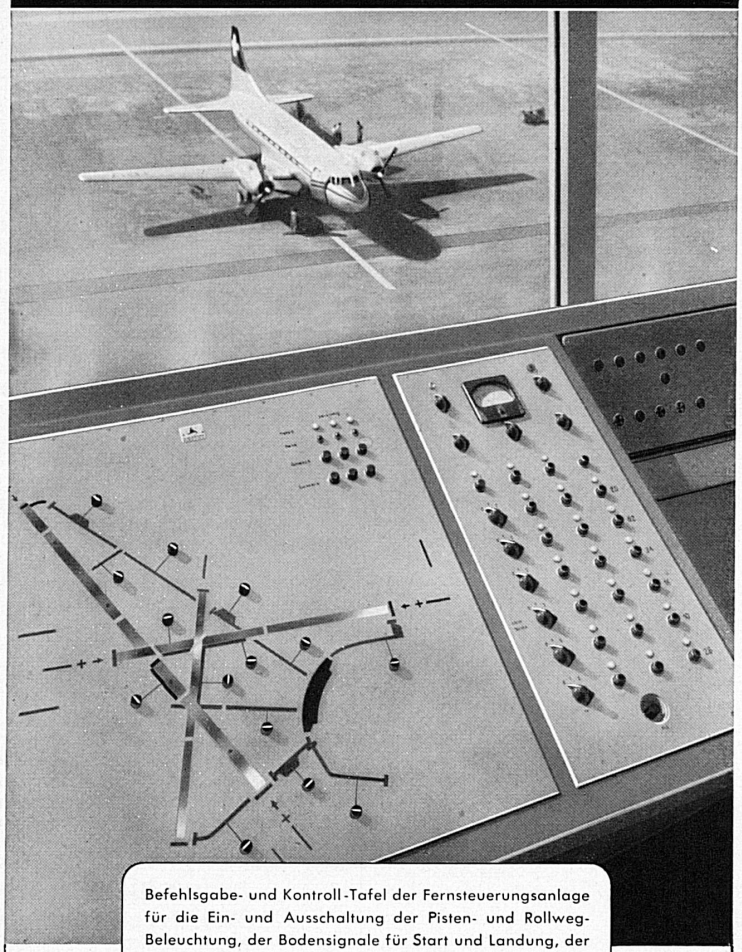
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ALBISWERK
ZÜRICH A.G.

TELEPHONIE-HOCHFREQUENZ

Albis-Anlagen für den Flughafen in Kloten



Befehlsgabe- und Kontroll-Tafel der Fernsteuerungsanlage für die Ein- und Ausschaltung der Pisten- und Rollweg-Beleuchtung, der Bodensignale für Start und Landung, der Anflugsschneisen und der Hindernis-Markierungslichter.

Für den Flughafen Kloten erstellten wir:

Die Fernsteuerungsanlage

für die Ein- und Ausschaltung der Lichtsignale für Start und Landung.

Die Telephonzentrale

mit Zahlengeber-Tastatur, ausgebaut für 62 Amtsleitungen und 580 interne Anschlüsse.

Die Spezial-Telephoneinrichtung

für den Flugsicherungsdienst.

Die Lautsprecheranlage

umfassend die Einrichtungen für die Orientierung des Publikums und für dienstliche Mitteilungen, die Anlage im Restaurant für Musikübertragungen und Durchgabe von Meldungen.

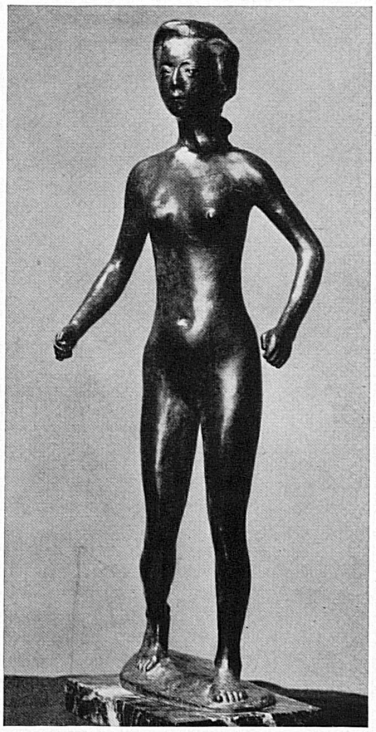
ALBISWERK ZÜRICH A.G. ZÜRICH 47
Vertreten durch:
SIEMENS ELEKTRIZITÄTSERZEUGNISSE A.G.
ZÜRICH BERN LAUSANNE

ESKIMOPLASTIK IM KUNSTHAUS ZÜRICH

Das Kunsthaus Zürich veranstaltet im Monat August eine Ausstellung von Eskimoplastik aus Kanada. Diese reizvollen Kleinplastiken sind nicht Werke professioneller Künstler. Ist doch das Leben der Eskimos auch heute noch durch die Beschaffung der Nahrung durch Jagd und Fischfang ausgefüllt. Nur in Mußestunden greift der eine oder andere zum Schnitzmesser und bildet aus Knochen, Stein oder Holz kleine Figuren, die das zum Inhalt haben, was sein Leben erfüllt, die Tiere, die einfachen Gebärden von Jagd und Fischfang, wobei bei manchem noch etwas von primitivem Jagdzauber mitspricht. Wir sind also, auch wenn es sich um heute entstandene Werke handelt, gewissermaßen am Ursprung der Kunst.

SCULPTURES DE PEINTRES A L'HOTEL DE VILLE D'YVERDON

Du 4 août au 7 septembre. Ces jours-ci, pour la quatrième fois, *l'Exposition de sculpture* s'ouvre à Yverdon. La direction de l'Action artistique du Ministère français des affaires étrangères, reconnaissant la réussite magnifique des trois premières expositions, a bien voulu accorder cette année une subvention et son patronage.



Félix Vallotton: Jeunesse

Sous les voûtes fraîches de l'Hôtel de Ville sont réunies plus de cent œuvres sculptées par de grands peintres, français pour la plupart.
Vous admirerez auprès des sculptures de Daumier et de Degas, de Gauguin et de Renoir, de Denis et de Vallotton, celles de Modigliani, de Picasso, de Chagall, de Sophie Tauber-Arp, de Robert Delaunay, de Max Ernst, de Magnelli, ainsi que d'autres artistes, peintres connus. Jamais pareil choix de *sculptures de peintres* n'aura ainsi été confronté et mis en valeur.
Quelques très belles tapisseries, jetant leur note colorée sur les murs blanchis à la chaux, nous permettent d'imaginer les grands coloristes que furent, malgré le dépouillement occasionnel et la rigueur voulue de leurs œuvres sculptées, ces artistes qui, «*de Daumier à Picasso*» ont marqué, pour toujours, l'art de notre époque. *Anne-Marie Poncet*